

## Eine starke Vorstellung der heimischen Wirtschaft

**Taufkirchen** – Rund 100 Firmen präsentierten sich am Wochenende auf der „Innova“, der sechsten Taufkirchener Gewerbebeschau.

Ein breites Spektrum an Branchen wurde dabei den Besuchern geboten, die genüsslich durch die verschiedenen Ausstellungshallen und über das Freigelände flanierten. Die Palette reichte von Produkt-Präsentationen über Dienstleistungen bis hin zur Vorstellung von gemeinnützigen Organisationen. Auf dem Freigelände am Busbahnhof stellten vor allem Kfz-Händler und Dienstleister aus der Baubranche und dem Handwerk ihre Neuigkeiten vor.

„Die Innova ist eine Co-Produktion der Gemeinde und des Gewerbevereins“, erklärte Bürgermeister Franz Hofstetter, der am Samstagmorgen die Ehrengäste aus Politik, Bildung und Wirtschaft begrüßte. Gesunde Betriebe mit fleißigen Mitarbeitern würden die Steuerkraft erhöhen, was wiederum der Gemeinde zugute komme, betonte der Bürgermeister. Er sieht es als „Aufgabe und Pflicht“, die Betriebe zu unterstützen. Es sei wichtig, Arbeitsplätze am Ort zu erhalten und neue zu schaffen. Derzeit pendelten 2340 Taufkirchener tagtäglich in alle Himmelsrichtungen. „Bei den heutigen Benzinpreisen wäre es mir lieber, wenn möglichst viele am Ort bleiben würden, gerade auch die jungen Leute“, meinte Hofstetter.



**Zahlreiche Interessierte schlenderten am Wochenende durch die zum Messegelände umfunktionierte Realschulturnhalle. Foto: Angela Renner**

Die Vorsitzende des Taufkirchener Gewerbevereins, Karin Bauer, blickte in ihrer Rede auf die Anfänge und die Entwicklung der Innova zurück, die vor zehn Jahren zum ersten Mal veranstaltet wurde. Dass im Laufe der Jahre auch die Realschul-Turnhalle als Ausstellungsraum genutzt werden konnte, ist für sie „die beste Lösung überhaupt“. Als weiterer Ausstellungsraum wurde die große Turnhalle der Hauptschule genutzt, die in zwei Hallen aufgeteilt wurde. „Ich finde es stark, wie das Bauinfozentrum Baustelle präsentiert wird“, sagte Bauer im Rahmen der offiziellen Eröffnung. Ein Zusammenschluss von mehreren Firmen hatte die Halle C dafür komplett gemietet.

Weitere Schwerpunkte der Innova waren die Bereiche Handel, Essen und Trinken, Gesundheit und Pflege, Wellness und Kosmetik, Medien sowie Einrichtungen. Einige Handwerker stellten ihre Arbeitsweise anschaulich dar, Banken und Versicherungen lockten mit Gewinnspielen. Zum Rahmenprogramm des Wochenendes zählten die Auftritte von Tanzgruppen und eine Zeichen-Aktion. (msr)